

Änderungsprotokoll zu den Datensätzen nach der DEÜV

Gültig ab: 01.01.2025

Stand: 16.07.2024

Mit dieser Lieferung (Stand 16.07.2024) werden die Datensätze der DEÜV (DSAE, DSAK, DSBD, DSFZ, DSKK, DSME und DSVV) an die Beschlüsse aus der Gremiensitzung der Koordinierenden Stelle Kernprüfprogramme (KoSKP) vom 16.07.2024 angepasst.

Anpassungsgründe

A – Anpassung

H – Hinweis

N – Neu

W – Wegfall

Datensatz	Feld	Prüfung	Grund	Änderung
DSAE				
DSAE	LEAT	DBEZ020	W	Der einleitende Hinweis: „Die Ziffern „08“, „10“ und „11“ sind zurzeit nicht zugelassen, weil die Leistungsträger nicht am maschinellen Meldeverfahren teilnehmen.“ entfällt
DSAE	LEAT	DBEZ020	A	Zulässig sind die Ziffern „00“ – „13“, „21“ – „23“, „25“ – „33“, „40“ – „46“, „50“ oder „60“.
DSAE	LEAT	DBEZ021	A	Bei Meldungen der privaten Pflegekassen (VFMM im VOSZ = „PVTRV“) ist nur „10“ - „13“ zulässig.
DSAE	LEAT	DBEZ022	A	Bei Meldungen von den Krankenkassen (VFMM im VOSZ = „KVTWL“ oder „KVTRV“) sind nur „00“, „01“, „04“, „07“, „08“, „12“ oder „13“ zulässig.
DSAE	BY	DBEZ102	A	Der Beitragsanteil (BY) darf für Meldungen mit den Leistungsarten (Feld LEAT) = „02“ – „09“, „11“, „12“, „21“ – „23“, „25“ – „33“, „40“ – „44“ oder „50“ nur auf Grundstellung (Nullen) stehen.
DSAE	Fehlerkatalog			
DSAE	LEAT	DBEZ020	A	Fehlerlangtext: Zulässig sind nur die Leistungsarten 00 – 13, 21 – 23, 25 – 33, 40 – 46, 50 oder 60
DSAE	LEAT	DBEZ021	A	Fehlerkurztext: LEAT ungleich 10 - 13 bei Meldungen der PKV Fehlerlangtext: Die privaten Pflegekassen dürfen ausschließlich Meldungen mit den Leistungsarten 10 bis 13 abgeben
DSAE	LEAT	DBEZ022	A	Fehlerkurztext: LEAT ungl. 00, 01, 04, 07, 08, 12 oder 13 bei Meldungen der KV Fehlerlangtext: Die Krankenkassen dürfen ausschließlich Meldungen mit den Leistungsarten 00, 01, 04, 07, 08, 12 oder 13 abgeben
DSAK				
DSAK	VERNR	DSAK040	A	Zulässig ist nur der Wert „03“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer.
DSAK			H	alle Bezeichnungen "Korrespondenzanschrift" um "des Arbeitgebers" im DBKO erweitert
DSAK	DTGA	DBSL012	N	Bei KENNZW = J darf das Datum DTGA nicht kleiner

				als das Erstelldatum + 3 Arbeitstage sein.
DSAK	KENNZW	DBSL060	N	Zulässig ist nur „J“, „N“ oder die Grundstellung (Leerzeichen).
DSAK	KENNZW	DBSL062	N	Bei Meldungen ungleich Stornierung ist nur „J“ oder „N“ zulässig.
DSAK	Fehlerkatalog			
DSAK	VERNR	DSAK040	A	Fehlerlangtext: Im Feld Versions-Nummer ist nur der Wert 03 zulässig
DSAK	DTGA	DBSL012	N	Fehlerkurztext: DATUM-GÜLTIG-AB unzulässig Fehlerlangtext: Das Feld Datum-gültig-ab enthält ein Datum das nicht mindestens 3 Arbeitstage in der Zukunft liegt, wenn ein SEPA Mandat widerrufen werden soll
DSAK	KENNZW	DBSL060	N	Fehlerkurztext: KENNZW ungleich J, N oder Grundstellung (Leerzeichen) Fehlerlangtext: Das Feld Kennzeichen Widerruf SEPA Mandat darf nur J, N oder Grundstellung (Leerzeichen) enthalten
DSAK	KENNZW	DBSL062	N	Fehlerkurztext: KENNZW ungleich J oder N Fehlerlangtext: Bei Meldung ungleich Stornierung darf im Feld Kennzeichen Widerruf SEPA Mandat nur J oder N enthalten sein
DSBD				
DSBD	BBNRAS	DSBD180	A	Sofern eine BBNRAS angegeben ist, ist sie gemäß Ziffer 1.3.2.2 zu prüfen.
DSBD	Fehlerkatalog			
DSBD	BBNRAS	DSBD180	A	Fehlerlangtext: Im Feld Betriebsnummer der Abrechnungsstelle ist eine ungültige BBNR angegeben.
DSME				
DSME	EGRB	DBME	A	Redaktionelle Anpassung der Feldbeschreibung: Beim Kennzeichen Midijob 1 oder 2 ist das Entgelt (in vollen Euro), das ohne die Anwendung des § 20 Abs.2a SGB IV (Midijobs) in der Rentenversicherung beitragspflichtig wäre, anzugeben (tatsächliches Entgelt) zuzüglich des in der Rentenversicherung beitragspflichtigen Entgelts in Zeiträumen, in denen keine Beschäftigung nach § 20 Abs. 2 SGB IV vorlag.
DSME	UV-GRUND	DBUVW01	H	Die Anlage 19 (Teil c) zum Gemeinsamen Rundschreiben Meldeverfahren zur Sozialversicherung wurde aktualisiert
DSME	BBNR-UV	DBUV100	H	Die Anlage 20 zum Gemeinsamen Rundschreiben Meldeverfahren zur Sozialversicherung wurde aktualisiert
DSME	BBNR-UV	DBUV105	A	Bei Meldungen ungleich Stornierungen (KENNZST im DBME = „N“) mit der Betriebsnummer eines UV-Trägers „01627953“, „02347494“, „03701377“, „09322747“, „13385729“, „18626026“, „18645029“, „21204943“, „26125562“, „28143238“, „29086457“, „29214533“, „34239086“, „44861264“ oder „98705576“ ist nur der UV-GRUND „A07“ oder „A09“ zulässig.
DSME	BBNR-UV	DBUV106	H	Die Anlage 19 (Teil b) zum Gemeinsamen Rundschreiben Meldeverfahren zur Sozialversicherung wurde aktualisiert
DSME	MITGLIEDS-	DBUV122	H	Die Anlage 20 zum Gemeinsamen Rundschreiben

	NR			Meldeverfahren zur Sozialversicherung wurde aktualisiert
DSME	MITGLIEDS-NR	DBUV124	H	Die Anlage 20 zum Gemeinsamen Rundschreiben Meldeverfahren zur Sozialversicherung wurde aktualisiert
DSME	BBNR-GTS	DBUV140	H	Die Anlage 20 zum Gemeinsamen Rundschreiben Meldeverfahren zur Sozialversicherung wurde aktualisiert
DSME	BBNR-GTS	DBUV142	H	Die Anlage 19 (Teil b) zum Gemeinsamen Rundschreiben Meldeverfahren zur Sozialversicherung wurde aktualisiert
DSME	BBNR-GTS	DBUV144	H	Die Anlage 19 (Teil b) zum Gemeinsamen Rundschreiben Meldeverfahren zur Sozialversicherung wurde aktualisiert
